

## Mit einem 170S und einem 75er Eriba Pan ans Meer

Die Urlaubsfahrt von Anke und Martin mit dem Oldie-Gespann von Reutlingen nach Kroatien.

Die Abfahrt von Reutlingen nach dem Durchzug des letzten heftigen Regenschauer an einem Samstagmittag Mitte August 2014.



Die erste Etappe ging nach Westerham zu Freunden in Bayern östlich von München



Am Sonntag Vormittag ging es weiter nach Österreich mit Ziel Ossiacher See in Kärnten .





Dann kam der letzte Streckenabschnitt nach Kroatien...



Und mit der Fähre auf die Insel Cres . Dort übernachteten wir die erste Nacht auf einem sehr großen Campingplatz direkt bei der Stadt Cres.





Am nächsten Tag suchten wir uns einen kleineren Campingplatz weiter südlich bei Osor.



Dort hatten wir das Glück, eine Parzelle direkt am Wasser zu bekommen und durften 6 Tage dort bleiben.







Langsam mussten wir leider wieder an die Heimreise denken. Außerdem war die Parzelle für andere Gäste reserviert....um die letzten Sonnenstrahlen auszunützen fuhren wir zurück zum ersten Campingplatz bei Cres. Es herrsche der Herbst in Deutschland heisst es im Wetterbericht. Also verbrachten wir nochmal 2 Tage am Meer vor der Heimreise.



Am Donnerstag der 2. Urlaubswoche wurde das Wetter schlechter und lieferte einen Grund für die entgültige Heimreise.

Auf die Fähre nach Krk und dann über die Autobahn Richtung Slowenien und Österreich.....





Gefühlte Stunden mit Vollgas im 3. Gang die Felber-Tauernstrasse hoch bis zum Tunnel. Mühsam für Mensch und Maschine. Temperatur 25 Minuten lange auf 100 Grad.



Und dann die Alpennordseite mit starkem Regen.

Glücklicherweise wurde das Wetter doch noch richtig schön am Abend, wenn auch sehr kalt die Nacht! Also ein Pausentag am Chiemsee.

Da war es auch sehr schön und hatten wieder eine Parzelle direkt am Seeufer!



Und nach einem Pausentag das letzte Frühstück auf der Reise...



Auf der letzten Etappe vom Chiemsee nach Reutlingen war der Akku meines Handys leer. Also leider auch keine Fotos... Aber unspektakulär auf der Autobahn ohne Staus. In der Ebene waren wir schneller als die LKW, in den Steigungen langsamer als die meisten. Die Gesamtstrecke der Urlaubsreise war ca. 1800Km, der Spritverbrauch 12l/100 Km und der gesammter Ölverbrauch betrug ca. 0,5l. Den Zentralschmierbehälter haben wir einmal nachgefüllt. Ausser einem platten Reifen am Eriba gab es keine technische Schwierigkeiten. Der mußte auf dem Reserverad heimrollen.

Gruß aus Reutlingen

Anke und Martin